2/2022

SW/M

# M PULS

Stadtwerke München: Der Puls unserer Stadt

# Sommer in der Stadt

## So bunt ist München

**ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT**
München feiert 50 Jahre Olympische Spiele

**RÄDER, SCOOTER, ROLLER**
Mit MVGO kommen Sie entspannt ans Ziel

**RUND UMS HAUS**
Lokale Energielösungen machen unabhängiger

Die Unternehmen der Stadtwerke München

MVG M·net muenchen.de

## *mehr* wissen


04

**So einfach (e-)mobil werden**
Es gibt viele Wege für Verbraucher*innen, die Energiewende mitzugestalten. Einer ist die M-Ladelösung der SWM

06

**Kleiner Aufwand, große Wirkung**
Mehr denn je zählt ein besonnener Umgang mit Energie. Diese Tipps helfen, den Stromverbrauch zu senken

10

**Mehr Zukunft dank Olympia**
Wie die Olympischen Spiele von 1972 München moderner gemacht haben – und welchen Beitrag die SWM leisten

## *mehr* erleben


07

**Fernsehen, wie es mir gefällt**
Eine riesige Programmauswahl, Sendungen zur Wunschzeit und in Kinoqualität: Das bietet M-net jetzt mit TVplus

08

**Auf Erkundungstour mit MVGO**
Mit der Sharing-App MVGO die Stadt flexibel entdecken. Plus: neue Gestaltung für U-Bahnhöfe und ein Geburtstagsgeschenk von MVV und MVG

## *mehr* entdecken


12

**Auf den Spuren von Olympia**
Für Familien, Musikfans und Sportbegeisterte: spannende Touren durch den Olympiapark

13

**Rein ins Vergnügen**
Wussten Sie, wann das erste Freizeitbad in München seine Tore geöffnet hat? Wie viel Liter Wasser die Münchner Schwimmbecken fassen? Erfrischende Zahlen und Fakten zu den M-Bädern

14

**Aktuelles**
Besser leben mit den SWM: mit dem Filmfest München, dem Ausflugsziel Seehamer See und attraktiven Stellenangeboten

Cover: Alejandro Camacho B/Shutterstock, Fotos: Westend61/Michael Malorny, Andreas Leder/SWM, Maik Kern, Marc Wittkowski, MVG

# Liebe Leser*innen,

es sind gerade schwierige Zeiten – auch in der Energiewirtschaft. Mit Bundesregierung und Energiewirtschaft suchen wir nach Lösungen, damit unsere Kund*innen möglichst wenig „Energiesorgen“ haben. Wir unternehmen große Anstrengungen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und trotz der aktuellen Preissteigerungen bei Strom und Gas ein faires, erträgliches Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Dazu gehört eine umsichtige Preispolitik genauso wie Hilfen für unsere Kund*innen, die hohen Energiepreise zu bewältigen.
Wie können wir alle einen Beitrag zur aktuellen Energielage leisten? Es mag wenig originell klingen, aber der „Königsweg“ bleibt Energiesparen, vor allem Energie aus Öl, Gas und Kohle. Schon immer reduzierte das die Schadstoffbelastung und schonte das eigene Konto. Jetzt trägt es zusätzlich zur Versorgungssicherheit bei: Jeder Kubikmeter Gas, der derzeit nicht verbraucht wird, kann in die Erdgasspeicher und bringt uns besser durch den Winter (Tipps dazu auf S. 6 und auf www.swm.de/energie-sparen)! Zudem raten wir unseren Kund*innen, ihre monatlichen Abschlagszahlungen für Strom und Gas vorsorglich zu erhöhen, um nicht von hohen Nachzahlungen überrascht zu werden (siehe S. 15).
Und wenn es dennoch zu Zahlungsschwierigkeiten kommt: Kontaktieren Sie uns, je früher, desto besser. Gemeinsam finden wir eine Lösung, dass niemandem der Strom gesperrt werden muss, dass niemand wegen Zahlungsschwierigkeiten frieren muss. Wir werden außerdem die Sozialstellen der Stadt dabei unterstützen, einkommensschwachen Haushalten bei der Bewältigung der Energierechnung zu helfen. Denn die SWM stehen für ein Miteinander, für Respekt und Solidarität. Werte, die zur Lebensqualität in unserer Stadt beitragen. Genau wie die Vielfalt! Denn München ist bunt. Das zeigt jedes Jahr auch der Christopher Street Day, den wir seit vielen Jahren unterstützen. In diesem Jahr feiert er unter dem Motto „Less me, more we“ Vielfalt und Zusammenhalt. Erstmals werden wir bei der CSD-Parade am 16. Juli dabei sein.

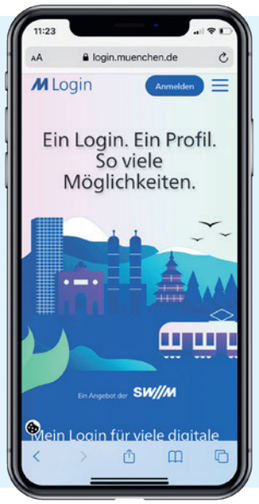
Dr. Florian Bieberbach,
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Stadtwerke München

## Neuer Service beim M-Login

Der M-Login ist der zentrale Zugang zu einer Vielzahl von digitalen Services rund um Freizeit, Kultur, Energie und Mobilität in München. Einmal registrieren und schon können Sie sich mit denselben Login-Daten bei den verschiedenen Serviceangeboten der M-Login Partner anmelden, etwa bei den Apps MVGO oder HandyParken München. Ganz neu dabei ist die Beteiligungsplattform der Stadt München unser.muenchen.de, über die alle Bürger*innen aktiv werden und die Stadt mitgestalten können.

**unser.muenchen.de**
Hier kann man seine Ideen zu aktuellen Themen der Stadt einbringen und sich mit anderen austauschen.

**HandyParken München**
Lösen Sie in der App einfach einen digitalen Parkschein und sparen Sie sich die Suche nach Kleingeld.




**Meine SWM**
SWM Kund*innen können jederzeit ihre Zählerstände mitteilen und ihren Stromverbrauch einsehen.

**MVGO**
Mit der Sharing-App MVG Rad, E-Scooter, E-Moped oder E-Bike buchen und losfahren!

**Alle Services und Infos unter:**
**login.muenchen.de**

**Bitte beachten Sie:** Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 25. Mai 2022. Selbstverständlich erstellen wir die Inhalte mit Umsicht und Sorgfalt. Allerdings ändern sich besonders die Energiethemen derzeit sehr schnell. Sollten Inhalte in diesem Heft nicht mehr aktuell oder gar unangemessen sein, tut uns das sehr leid. Aktuelle Informationen bieten wir online auf **www.swm.de** oder über unsere Kanäle in den sozialen Medien.

Energielösungen für zu Hause

# Einfach (e-)mobil werden

## Es gibt viele Möglichkeiten, nachhaltiger zu werden, wenn es um Energie und Mobilität geht. Eine davon ist die M-Ladelösung

Mit Strom, der aus nachhaltigen Energiequellen kommt, fühlt sich das Laden doppelt gut an

Erneuerbare Energien sind der Schlüssel zu einer nachhaltigen und unabhängigen Zukunft. Auch die Politik stellt die Weichen, um den Ausbau zu beschleunigen. Auf dem Weg zu mehr nachhaltigen Energiequellen wird die Energiewelt vielfältiger. Lokale Energielösungen bei den Verbraucher*innen zu Hause spielen dabei eine wichtige Rolle für eine stabile Energieversorgung. Denn die Energiewende gelingt nur gemeinsam. Alle können dazu beitragen – und dabei selbst ein Stück unabhängiger werden. Eine Möglichkeit: statt auf Verbrenner auf ein E-Auto setzen. Das ist nicht nur nachhaltig: Mit dem Produkt M-Ladelösung der SWM lässt sich das E-Auto auch bequem am eigenen Stellplatz laden.

### LADELÖSUNG MIT ÖKOSTROM

Damit Elektromobilität ökologisch nachhaltig ist, muss der Strom für den Ladevorgang ressourcenschonend und regenerativ erzeugt werden. Genau das bieten die SWM: Die Ladepunkte der M-Ladelösung werden mit Ökostrom beliefert. Ob am Stellplatz des Mehrfamilienhauses oder in der Tiefgarage des Unternehmens: Überall können die Fahrzeuge zuverlässig mit erneuerbarer Energie geladen werden. Auch Duplex-Stellplätze oder offene Abstellplätze ohne Wand (z. B. in einer Tiefgarage) können die SWM mit einer Wallbox zum sicheren Laden von E-Autos ausstatten. Basis dafür ist ein Gestattungsvertrag zwischen den SWM und den Gebäude-Eigentümer*innen.

### ALLES AUS EINER HAND

Die M-Ladelösung ist ein smartes Komplettpaket, das auf die Bedürfnisse der Kund*innen und die lokalen Gegebenheiten zugeschnitten wird. Angefangen bei der Beratung und individuellen Planung über die komplette Ladeinfrastruktur bis hin zu verschiedenen Serviceleistungen: Die SWM kümmern sich um alles. Im Detail funktioniert das folgendermaßen:

- Den Kund*innen wird im Komplettpaket die Basisinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Gut zu wissen: Für andere Parteien im Haus fallen dabei keine Kosten an.
- Die Wallbox wird installiert und in Betrieb genommen.
- Das dynamische Lastmanagement stellt die gleichmäßige Leistungsverteilung sicher – Sie brauchen also keine Angst zu haben, dass im restlichen Haus das Licht ausgeht.
- Die SWM kontrollieren die Ladelösung laufend per Ferndiagnose. Außerdem kümmern sie sich um die Instandhaltung, Wartung und regelmäßige Inspektion.
- Für eine Entstörung gibt es einen 24-Stunden-Service, der auf die Daten des Monitorings der Ladestation zurückgreifen kann.
- Mit der App SWM more haben die Kund*innen jederzeit eine Übersicht über alle Ladevorgänge und die zugehörigen Daten. So haben sie die volle Kontrolle über ihre Kosten.

### Geldprämie für E-Fahrzeuge

Schon gewusst? Wenn Sie ein E-Auto besitzen, können Sie eine jährliche Prämie erhalten. Denn wer e-mobil unterwegs ist statt mit einem Benziner, leistet einen Beitrag zur Senkung der $CO_2$-Emissionen. Und das wird mit bis zu mehreren Hundert Euro im Jahr belohnt. Sichern Sie sich Ihre Prämie: **www.swm.de/thg**

### MIT DEM E-AUTO UNTERWEGS

Auch unterwegs wird das Laden leichter. Die SWM betreiben rund 1.200 öffentliche Ökostrom-Ladepunkte in München, an denen per Ladekarte oder Direktzahlung gezahlt werden kann. Auch dank Wallbox-Sharing wächst die Zahl der öffentlichen Lademöglichkeiten: Wer einen Ladepunkt besitzt, der sich an einem allgemein zugänglichen Standort befindet, kann diesen zum Gästeladen freischalten. So wird die Wallbox zu einem Roaming-Ladepunkt, an dem andere mit der Ladekarte laden können. Noch ein Plus für E-Mobilist*innen: E-Autos dürfen auf öffentlichen Parkplätzen in München die ersten beiden Stunden kostenlos parken – Voraussetzung ist ein E-Kennzeichen. Die Regelung ist übrigens auch über die App HandyParken München verfügbar. Einfach einen digitalen Parkschein lösen und vom E-Auto-Vorteil profitieren.

**Weitere Infos unter: www.swm.de/laden**

Fotos: Shutterstock/24K-Production, SWM/Jan Schmiedel, SWM (8)

**Lust, die Energiewende mitzugestalten?**
Die SWM suchen u. a. Installateur*innen für die M-Ladelösung

### Immer mehr E-Mobilität

Elektromobilität wird immer beliebter. Und München ist bundesweit der Zulassungsbezirk mit den meisten Elektroautos. Auch der Landkreis München liegt im Spitzenbereich. Mit mehr E-Mobilität steigt der Strombedarf. Die SWM sorgen vor: Schon 2008 haben sie ihre Ausbauoffensive Erneuerbare Energien gestartet. Das ambitionierte Ziel: ab 2025 so viel Ökostrom in eigenen Anlagen zu erzeugen, wie ganz München verbraucht. Danach geht der Ausbau weiter. Damit auch mit der zunehmenden Zahl von E-Fahrzeugen der Münchner Stromverbrauch zu 100 Prozent mit selbst produziertem Ökostrom gedeckt werden kann.

Garage, Duplex-Stellplatz, Carport – Laden ist mit den SWM überall möglich

# Wenig Aufwand, große Wirkung

Sorgsam mit Energie umzugehen, ist aus mehreren Gründen sinnvoll: Sie schützen das Klima, Ihr Konto – und tragen zur Versorgungssicherheit bei. Hier sind Tipps für einfache Maßnahmen, die bereits viel bewirken. Erst recht, wenn wir alle mitmachen!

### Richtig abschalten

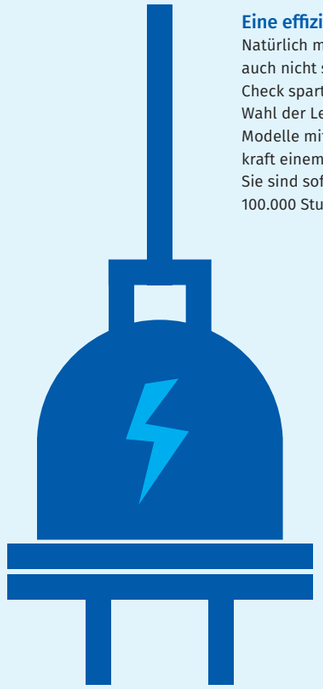
Manche Geräte wie Hi-Fi-Anlagen oder Computer verbrauchen auch Strom, wenn man sie nicht nutzt: In einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt machen durch Stand-by verursachte Kosten im Schnitt etwa acht Prozent der Stromrechnung aus. Vor allem Geräte, die vor 2010 hergestellt wurden, sollte man vollständig ausschalten – bei neueren Modellen ist der Stand-by-Verbrauch eher gering. Mit einer ausschaltbaren Steckerleiste können Sie z. B. mehrere Geräte zugleich ausmachen. Ein Tipp zur schnellen „Strommessung“: Je mehr Wärme Sie bei einem Gerät fühlen, desto mehr Strom verbraucht es.

### Smarte Haushaltsgeräte bevorzugen

Intelligente Funktionen für Waschmaschine und Co. sind mehr als eine Spielerei. Beim Energiesparen können sie sogar eine große Hilfe sein. Die meisten intelligenten Haushaltsgeräte sind schon auf Energiesparmodus ausgelegt: Waschmaschinen können ihren Inhalt wiegen und sind bei halber Ladung schneller fertig; smarte Spülmaschinen können mit einem Sensor den Schmutzgrad des Wassers prüfen und eventuell vor der geplanten Zeit den Spülgang beenden. Die meisten Geräte lassen sich darüber hinaus auch mit einer App bedienen, sodass sie selbst von unterwegs gesteuert werden können. Höhere Anschaffungskosten amortisieren sich meist zügig durch die niedrigeren Energiekosten.

### Temperaturen regulieren

Auch ohne smarte Haushaltsgeräte lässt sich in der Küche der Stromverbrauch enorm beeinflussen. Prüfen Sie, wie kalt Ihr Kühlschrank im oberen Bereich ist (sieben Grad reichen aus). Liegt die Temperatur nur um ein Grad darunter, steigt der Stromverbrauch bereits um sechs Prozent. Ebenfalls wichtig: Lassen Sie warme Lebensmittel zuerst abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen. Bei der Spülmaschine kann man Energie und Wasser sparen, wenn man Programme mit niedrigen Temperaturen zwischen 45 und 55 Grad oder den Eco-Modus nutzt. Das Backen mit Umluft verbraucht im Schnitt etwa 15 Prozent weniger Energie als das mit Ober- und Unterhitze. Öffnen Sie die Backofentür auch nicht öfter als notwendig. Denn dabei gehen in der Regel rund 20 Prozent der Wärme verloren.



### Eine effiziente Beleuchtung installieren

Natürlich muss niemand im Dunkeln sitzen, allerdings müssen auch nicht ständig alle Lampen eingeschaltet sein. Ein ehrlicher Check spart Strom. Elementar fürs Energiesparen ist auch die Wahl der Leuchtmittel: Am effizientesten und langlebigsten sind Modelle mit LED (Licht Emittierende Dioden), die ihre Leuchtkraft einem Chip mit eingebautem Festkörperkristall verdanken. Sie sind sofort hell, können – je nach Herstellerqualität – bis zu 100.000 Stunden strahlen und werden nicht heißer als 40 Grad.

### Warmwasser sparen

Die Warmwasserbereitung verbraucht nach dem Heizen die meiste Energie im Haushalt. In Deutschland benötigt eine Person zwischen 30 und 50 Liter warmes Wasser täglich. Wer duscht, statt ein Vollbad zu nehmen, kann gleich dreifach sparen: Energie, Wasser und Geld. Mit einem Sparduschkopf lässt sich der Wasserverbrauch sogar um bis zu 50 Prozent reduzieren. Dabei wird dem Wasser Luft beigemischt, sodass auch mit weniger Wasser ein voller Wasserstrahl aus der Dusche kommt. Außerdem sollte man das Wasser nicht unnötig laufen lassen. Das gilt auch bei der Nassrasur oder dem Zähneputzen. Denn: In drei Minuten verschwinden rund 20 Liter Wasser im Ausguss.

**Mehr Tipps unter:** www.swm.de/energie-sparen

# Fernsehen, wie es mir gefällt

Volle Programmvielfalt – bei höchster Flexibilität. Mit TVplus können M-net Kund*innen Sendungen zu ihrer Wunschzeit genießen, egal, ob zu Hause vor dem Fernseher oder per Smartphone, Tablet oder Laptop

Immer mehr Menschen setzen beim Fernsehen auf Angebote auf Abruf. Im Jahr 2021 nutzten laut ARD/ZDF-Onlinestudie 30 Prozent der Deutschen einmal bis mehrmals die Woche die Mediatheken der TV-Sender, acht Prozent sogar täglich. M-net hat ein Angebot für alle TV-Vorlieben: TVplus bietet nicht nur Zugriff auf viele Mediatheken, sondern stellt auch über 110 Sender live zur Verfügung. Und falls mal etwas dazwischenkommt, lässt sich die laufende Sendung jederzeit unterbrechen oder aufzeichnen.

**MIT TVPLUS NICHTS MEHR VERPASSEN**

TVplus ist gleichzeitig auf bis zu drei Endgeräten nutzbar. Das heißt: Wenn die heiß ersehnte neue Folge der Lieblingsserie parallel zum Blockbuster läuft, muss niemand mehr verzichten. Und natürlich kann man den Fernsehabend auch gemeinsam genießen: einfach eine der Sendungen aufnehmen und später zusammen schauen. Es klingelt während des Live-Programms an der Tür? Kein Problem, Sendungen lassen sich pausieren und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen – bei Bedarf auch auf einem anderen Gerät. Den Anfang verpasst? Mit TVplus kann man bereits laufende Sendungen auf Knopfdruck von vorn starten.

**KINOERLEBNIS FÜR ZU HAUSE**

Wiedergegeben wird TVplus mit einer sogenannten Set-Top-Box, die an den Fernseher angeschlossen wird. Sie sorgt für die beste Bild- und Tonqualität. Alternativ kann TVplus auch ganz einfach per App auf Smartphone, Tablet oder Laptop genutzt werden. Auch mit den Plattformen Apple TV, Amazon Fire TV und Google Chromecast ist die TVplus App kompatibel. Dafür installiert man die App auf dem Amazon FireTV Stick oder Apple TV und kann online fernsehen. Kund*innen erhalten 50 Stunden Aufnahmespeicher in der Cloud, auf die sie jederzeit Zugriff haben – und können so ihr Programm genießen, wann und wo sie wollen.

**Weitere Infos unter:** www.m-net.de

Fotos: Shutterstock/Drazen Zigic, M-Net (4)

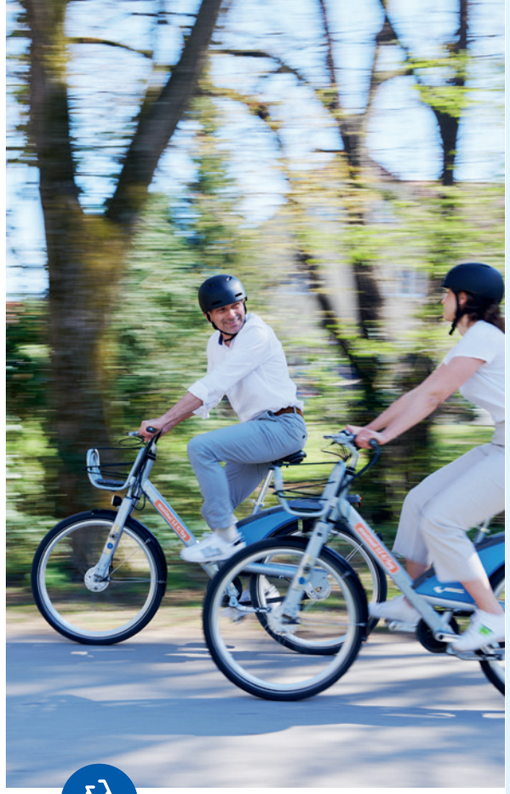
# Auf Entdeckungstour mit MVGO

**Lust, München auf zwei Rädern zu erkunden? Dann probieren Sie doch mal die App MVGO aus: Sie bündelt Sharing-Angebote der MVG und ihrer Partner**

Kein Stau, keine Emissionen – mit MVG Rad, E-Bike, E-Scooter oder E-Moped kommt man flexibel und schnell durch München. Praktisch, dass man dafür nur eine App braucht: MVGO zeigt alle hier verfügbaren Fortbewegungsmittel von MVG Rad und den Sharing-Anbietern TIER und Voi auf einen Blick. Einmal installiert, lässt sich das nächste Ausflugsziel bequem ansteuern: Ist das Wunschfahrzeug gefunden, beginnt die Fahrt mit einem Klick. Das Benutzerkonto bietet den vollen Überblick über alle Fahrten, Abrechnungen und Zahlungen. Ein paar Ausflugstipps gefällig?

**Weitere Infos unter:**
**www.mvg.de/mvgo**

**Entspannt zum Nymphenburger Schloss**
Wie wäre es mit einer Schlossbesichtigung? Dafür lohnt sich ein Abstecher in den Münchner Westen: Das im Barock- und Rokokostil erbaute Schloss Nymphenburg mit seinem großzügigen Park war Sommersitz der bayerischen Kurfürsten und Könige. Auch die Fahrt dorthin wird mit MVGO zum Erlebnis: einfach E-Moped ausleihen, den Fahrtwind spüren und sich wie im Urlaub fühlen.



**Genüsslich im Englischen Garten**
Von der Eisbachwelle im belebten Südteil bis hin zur Schwabinger Bucht im ruhigeren Norden des Parks bietet der Englische Garten viele zauberhafte Ecken zum Entdecken. Eine Erkundungstour lässt sich prima mit einem Picknick krönen. Auch in einem der zahlreichen Biergärten haben nicht wenige schon mal die Zeit vergessen. Um alles unter einen Hut zu bekommen, bietet sich ein Fahrrad an: Mit MVGO ist das nächste MVG Rad schnell gefunden und gebucht.

**Wissenshungrig durchs Kunstareal**
Das Kunstareal in München ist ein wahres Kultur-Mekka mit zahlreichen Museen – allerdings ist es auch recht weitläufig. Mit einem E-Scooter wird z. B. der Weg von der Alten Pinakothek zum Lenbachhaus zum Katzensprung. Für ein kulinarisches Highlight vor historischer Kulisse ist der Abstecher zum Viktualienmarkt mit dem E-Scooter natürlich auch kein Problem.





# Neues von der MVG

## Schon gesehen?

Im Zuge der Modernisierungsarbeiten entlang der U5 gestaltet die MVG vier U-Bahnhöfe neu – als Hommage an den jeweiligen Standort. So weisen am Michaelibad Schwimmbad-Szenen auf das größte Freizeitbad Münchens hin, während an der Haltestelle Neuperlach Zentrum Hochhäuser einen Eindruck vom schnell gewachsenen Stadtviertel vermitteln. An der Quiddestraße zollen Friedenstauben dem Nobelpreisträger Ludwig Quidde (1858–1941) Respekt, die U-Bahn-Station Therese-Giehse-Allee schmückt das Porträt der berühmten Münchner Schauspielerin, die von 1898 bis 1975 lebte. Bei der Umgestaltung kommt eine spezielle Beschichtungstechnik zum Einsatz, die Kosten und Zeit spart – und nicht zuletzt den Fahrgästen zugutekommt, denn die Dauer der Einschränkungen auf der Linie U5 wird damit so kurz wie möglich gehalten. **www.mvg.de/hintergleis**

## Freie Fahrt für Geburtstagskinder

Der MVV feiert 50. Geburtstag – und die MVG feiert mit. Deswegen gibt es Geschenke: Bereits seit 28. April 2022 bis einschließlich 27. April 2023 fahren Fahrgäste mit dem Jubiläumsticket an ihrem Geburtstag im gesamten MVV-Netz kostenfrei. Wer durch ein Abo schon mit einem Fahrschein versorgt ist, kann am Geburtstag mit einer Begleitperson auf Tour gehen. Das Jubiläumsticket gibt es online. Es kann als PDF auf dem Smartphone oder ausgedruckt vorgezeigt werden. **www.mvg.de/mvv-jubilaeum**

## Ein Sommer für 9 Euro

Noch kein 9-Euro-Ticket in der Tasche? Es ist nicht zu spät, eines zu kaufen, schließlich gilt es monatsweise bis zum 31. August 2022: nicht nur im gesamten MVV, sondern bundesweit im Nah- und Regionalverkehr. Sie bekommen es an fast allen MVG Automaten, in den MVG Kundencentern oder – ganz schnell und bequem – als Handy-Ticket in der App MVG Fahrinfo München. Abonnent*innen müssen übrigens nichts machen, sie fahren im Aktionszeitraum ebenfalls vergünstigt und nutzen alle Vorteile des Tickets automatisch. **www.mvg.de/9euro**

## 365-Euro-Ticket MVV: jetzt bestellen

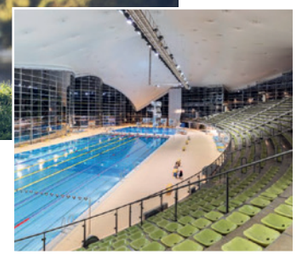
Jungen Menschen in der Ausbildungs- und Schulzeit sichert das 365-Euro-Ticket MVV volle Mobilität im MVV-Netz zu einem günstigen Preis. Wer das Jahresticket im neuen Ausbildungs- oder Schuljahr ab September nutzen möchte, kann es schon jetzt bestellen oder verlängern. Das geht bequem online: Einfach ein Kundenkonto anlegen, bestellen und das Ticket kommt per Post nach Hause. Wenn man das Ticket im Vorjahr schon online bestellt hat, kann man es mit wenigen Klicks verlängern und ein weiteres Jahr für nur einen Euro pro Tag im MVV-Netz fahren. Übrigens: Im Aktionszeitraum des 9-Euro-Tickets werden die Preise für das 365-Euro-Ticket MVV entsprechend reduziert. **www.mvg.de/365**

Fotos: MVGO, SWM/Marc Wittkowski, Bayerische Schlösserverwaltung/Maria Custodis, Shutterstock/Nenad Nedomacki, Shutterstock/Matej Kastelic, MVG (5), Gina Bolle

# Olympia, ein „Turbo“ für die Stadt

Vor 50 Jahren fanden die Olympischen Spiele in München statt – und machten aus dem Millionendorf eine Weltstadt von Rang. Die SWM leisten ihren Beitrag, damit das auch so bleibt

Seit 2019 nimmt der Olympiapark am Evaluationsverfahren zur Bewerbung als UNESCO-Weltkulturerbe teil. 2023 steht fest, ob der Park in die deutsche Vorschlagsliste aufgenommen wird



Ein Ruderboot schaukelt auf dem Olympiasee, während auf der Wiese ein paar Sonnenhungrige ihre Decken ausbreiten. Daneben sieht man Menschen, die gerade eine Bühne aufbauen. Ganz offensichtlich: Im Olympiapark ist Leben, er ist ein Touristenziel und beliebt bei den Münchner*innen. Sportler*innen schwimmen in der Olympia-Schwimmhalle, trainieren in der Tennisanlage, fahren mit Rad oder Inline-Skates durch den Park. Außerdem locken große und kleine Events regelmäßig Besucher*innen auf das Gelände. Diese Erfolgsgeschichte startete 1972 mit den XX. Olympischen Sommerspielen.

**MODERNE INFRASTRUKTUR**

Mittelpunkt des Areals ist das schwebende Olympiadach, welches die Olympia-Schwimmhalle, Olympiahalle und Teile des Stadions wie ein Zelt überspannt: eine architektonische Meisterleistung und ein weltbekanntes Wahrzeichen der Stadt. Die großen Grünflächen samt Berg und See heißen alle willkommen. „Der Olympiapark mit seinen großzügigen, natürlichen Grünanlagen ist ein wichtiges Stück Münchner Lebensqualität mit viel Platz zur freien Entfaltung aller Bürger“, so Dr. Florian Bieberbach, Geschäftsführer der SWM. „Und er entwickelt sich immer weiter.“

Hieran sind die SWM beteiligt. Sie kümmern sich seit 2006 als Infrastruktur-Dienstleister darum, dass hier alles läuft. Täglich ist der Technische Service der SWM vor Ort im Einsatz: Er sorgt dafür, dass die Elektrotechnik funktioniert, hält die Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäranlagen instand, genauso wie die Nachrichten- und Tontechnik für Veranstaltungen. Auch Schlosser-, Maler- und Schreinerarbeiten führen die Fachkräfte der SWM durch. Dafür gibt es eine eigene Werkstatt auf dem Gelände. Ein Gärtner- und Landschaftspflege-Team kümmert sich um die weitläufigen Grünflächen des Parks, um Sportstätten, Straßen und Wege. Außerdem betreuen die SWM auch Modernisierungen der Gebäude oder des Zeltdachs, um weiterhin einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Vor Kurzem haben sie beispielsweise die Olympia-Schwimmhalle umfassend saniert. Und damit im August die European Championships 2022 (EC 2022) stattfinden können, unterstützen die SWM gerade bei den Vorbereitungen, zum Beispiel mit Strom- und Wasseranschlüssen und der Verlegung von Glasfaserkabeln für die Übertragungstechnik. Auch notwendige Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Olympiastadions wurden vorgezogen.

**INNOVATIVE TECHNIK**

Technisch hatten die Olympischen Spiele ebenfalls Vorbildfunktion. Die neueste Computer- und Rundfunktechnik kam zum Einsatz, insbesondere für die Organisation und Übertragung der Wettkämpfe im Fernsehen und im Radio. „Olympia hat München einen riesigen Schub gen Moderne verpasst. Und genauso sorgen die Stadtwerke München für immer neue und nachhaltige Innovationen für die Energie- und Wasserversorgung der Stadt und für eine schnelle und sichere Kommunikation“, so Dr. Florian Bieberbach. Münchens technische Innovationskraft zeigt sich auch bei der SWM Tochter M-net: Bayerns führender Glasfaseranbieter hat 630.000 Münchner Haushalte mit leistungsstarken Glasfaseranschlüssen ausgestattet. Darunter auch die Bewohner*innen des Olympischen Dorfs, wo M-net die modernsten Internetzugänge der Welt verlegt hat: Glasfaserleitungen, die bis in die Wohnungen verlaufen.

**ZEITGEMÄSSER ÖPNV**

Auch der ÖPNV hat von den Olympischen Spielen profitiert. Zwar erfolgte der Spatenstich für die Münchner U-Bahn bereits 1965, ein Jahr vor der Olympiavergabe, doch die bevorstehende Ausrichtung hat den Bau beschleunigt. „Die Stadt legte den Turbo ein“, sagt Ingo Wortmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der MVG. „Quasi über Nacht wurde die U3 zum Olympiagelände im Bauprogramm vorgezogen und ab 1967 parallel zur U6 gebaut. Bei den Olympischen Spielen bestand die U-Bahn ihre erste große Bewährungsprobe als Massenverkehrsmittel.“ Bereits 1971, sechs Jahre nach dem Spatenstich, konnte die Münchner U-Bahn eingeweiht werden. Inzwischen befördert sie täglich mehr als eine Million Menschen, in Spitzenzeiten sind mehr als 90 U-Bahn-Züge im Einsatz. Dazu kommen noch rund 100 Trambahnen und mehr als 550 Busse. Heute steht die MVG vor neuen Herausforderungen – die Dimension des geplanten Ausbaus erinnert an Olympia. Drei neue Tram-Projekte sind beschlossen bzw. konkret in Planung, acht weitere werden geprüft. Die U9 ist in Planung und die Busflotte wird bis 2035 komplett elektrifiziert und parallel dazu schrittweise ausgebaut. Der öffentliche Nahverkehr ist essenziell, um die Klimaschutzziele zu erreichen und um der wachsenden Bevölkerung gerecht zu werden. „Für die Geschwindigkeit bei der Umsetzung können wir uns die Olympiajahre zum Vorbild nehmen“, so Wortmann. „Wir zünden wieder den Turbo.“

**Mehr Infos unter:**
**www.swm.de/olympiapark**

Fotos: Getty Images/Jorg Greuel, MVG/Wolfgang Wellige, München Tourismus/A.T. Birkenholz, SWM

## Sportevent der Superlative

Wenn vom 11. bis 21. August 2022 die European Championships Munich 2022 stattfinden, also die Europameisterschaften in Leichtathletik, Radsport, Kunstturnen, Rudern, Triathlon, Kanurennsport, Beachvolleyball, Tischtennis und Sportklettern, sind die SWM Versorgungspartner: Sie installieren 75 Trinkwasserbrunnen auf dem Gelände, wodurch bis zu eine Million PET-Flaschen eingespart werden. Die SWM versorgen das Multisportevent außerdem mit Ökostrom, in die Eintrittskarten sind MVV-Tickets integriert und MVG Räder ermöglichen Mikromobilität. Und wie vor 50 Jahren bringt die U3 die Besucher*innen zur Veranstaltungsstätte. Übrigens: Auch die Leichtathletik-Gemeinschaft der Stadtwerke München (LG SWM), die elf Münchner Sportvereine bündelt, wird Athlet*innen zu den European Championships entsenden.

# Go for Olympia

München feiert 50 Jahre Olympische Spiele – eine gute Gelegenheit, den Olympiapark zu entdecken. Zum Beispiel auf diesen spannenden Touren

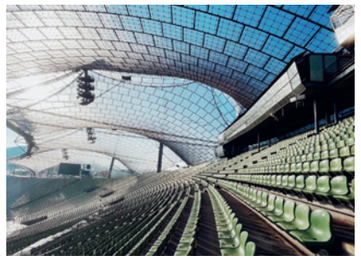
Vielseitige Infos rund um den Olympiapark und weitere Highlights aus dem Jubiläumsprogramm hat muenchen.de für Sie zusammengestellt: **www.muenchen.de/1972-2022**

### Spaziergang durchs Dorf

Bei den Olympischen Spielen waren hier Athlet*innen und Journalist*innen untergebracht, heute sind im Olympischen Dorf rund 8.000 Menschen zu Hause. Auf der geführten zweistündigen „Viertelliebe"-Tour taucht man in die Atmosphäre von damals ein und versteht, warum das Olympische Dorf heute so ein beliebtes Wohnviertel ist. **www.muenchen.travel**

### Bewegende Geschichte

Der „72 Trail" führt auf einem Rundkurs von ca. 20 Kilometern zu Schauplätzen, architektonischen Highlights und Austragungsorten der Olympischen Spiele und steht als mobile Routenführung in der App Outdooractive zur Verfügung. Zu Fuß oder mit dem Rad: Man erhält über das Handy auch Informationen zur Idee und Vision der Spiele. Zudem gibt es eine ca. 38 Kilometer lange Radtour zu den ehemaligen Sportstätten, die man auch in Etappen fahren kann. **www.muenchen1972-2022.de**



### Genial gebaut

Bei der „Architek-Tour" erfährt man auf einem zweistündigen Rundgang durch die Olympiahalle, die Olympia-Schwimmhalle und das Stadion mehr über die faszinierende Gestaltung der Olympiabauten. Eines der Highlights: Ein Film zeigt das Aufziehen der Dachkonstruktion. Anmeldung unter: **www.touren-olympiapark.de**

### Mit Kindern hoch hinaus

Beim „Spirit of '72" können Kinder und ihre Eltern dem Münchner Kindl lauschen, das Geschichten der Olympischen Spiele erzählt – und dabei München von oben betrachten, nämlich vom Olympiaturm aus. Die Führung dauert 45 Minuten und findet immer sonntags um 10 Uhr und 11 Uhr statt. **www.muenchen.travel**

### Rock 'n' Radl

Wie gut für Musikfans, dass der Olympiapark bei der Entwicklung der Olympischen Spiele 1972 bereits an die Nachnutzung des Geländes dachte: Deep Purple gab 1973 hier das erste Konzert, es folgten Musikgrößen wie die Rolling Stones, Madonna oder Michael Jackson. Auf der Musiktour radelt man drei Stunden mit dem E-Bike durch eine 50-jährige anekdotenreiche Konzertgeschichte. **www.muctours.de**

### Kunst am Busbahnhof

Am ehemaligen Olympia-Busbahnhof an der Lerchenauer Straße hat der Künstler Clemens Behr in Zusammenarbeit mit dem Museum of Urban and Contemporary Art (Muca) eine spektakuläre Installation geschaffen. Träger des Projekts sind die SWM. **Zu sehen vom 1. Juli bis 21. August 2022.**

Fotos: Conny Mirbach, München Tourismus/Tommy Lösch, Olympiapark München GmbH, Shutterstock/Andrey Shcherbukhin, SZ-Photo/Sebastian Gabriel, SWM/Christian Kasper

# Rein ins Vergnügen

Hallen- und Freibäder machen München um einiges attraktiver. So vielfältig sind die Münchner Bäder

**18 M-Bäder** betreiben die SWM in München: **9 Hallenbäder, 8 Freibäder und 1 Winter-Warmfreibad.**

**1847** öffnete das Schyrenbad seine Pforten. Das älteste Bad Münchens war bis 1938 nur Männern vorbehalten.

**Rund 7.500** Gäste passen an einem Tag ins Schyrenbad. Insgesamt besuchen rund 4 Millionen Menschen im Jahr die Münchner Bäder.

**50.494.000** Liter Wasser kommen in den Becken der 18 Hallen- und Freibäder der SWM zusammen.

**10 M-Bäder** bieten Saunafans reichlich Abwechslung. Im Michaelibad findet sich sogar eine unterirdische Erd-Loft-Sauna aus über 100 Jahre altem finnischem Keloholz.

**Rund 30** Saunameister*innen sorgen für rund **130 Aufgüsse** pro Tag.

**Bis 2040** wollen die SWM die M-Bäder $CO_2$-frei betreiben. Das Bad Georgenschwaige wird bereits bis 2024 zu einem $CO_2$-freien Naturbad mit biologischer Wasseraufbereitung umgebaut.

**8** FKK-Bereiche gibt es in den M-Bädern. Im Dantebad sogar mit eigenem Schwimmbecken.

**In 15 M-Bädern** gibt's extra Bahnen für Sportschwimmer*innen, damit sie in ihrem Tempo trainieren können.

**412.358** Quadratmeter Liegefläche bzw. Außenfläche stehen Besucher*innen zur Verfügung.

**64 Meter** lang ist die Wasserrutsche im Freibad des Michaelibads, 84 Meter im Hallenbad. Insgesamt gibt es in den M-Bädern 17 Wasser- und Kinderrutschen.

### Ganz einfach online ein Ticket kaufen!

Neu in dieser Saison ist das Online-Ticketsystem für die Freibäder. Sie können vorab im Internet eine Eintrittskarte kaufen und diese am Handy oder als Ausdruck an der Kasse vorzeigen. Natürlich besteht weiterhin die Möglichkeit, an der Kasse zu zahlen oder mit Guthaben auf der M-Bäderkarte durchs Drehkreuz ins Bad zu gehen. Übrigens: Für Kinder bis 12 Jahre und Inhaber*innen des München-Passes ist der Zutritt zum Freibad kostenlos. Einfach Nachweis an der Kasse vorzeigen. **Mehr Infos unter: www.swm.de/baeder-ticket**

# Aktuelle Meldungen

## Im Einklang mit der Natur

Der Seehamer See (zwischen Weyarn und Irschenberg gelegen, Bild oben) ist unter den 430 Seen in Bayern eine wahre Ausnahmeerscheinung. Denn er verfügt über künstlich erzeugte Gezeiten: Bis zu zwei Meter kann der Höhenunterschied des Wasserspiegels betragen. Verantwortlich für „Ebbe und Flut“ ist die Nutzung des Sees für die Stromgewinnung durch Wasserkraft (übrigens schon seit 1913!). Man kann auch im See baden oder ihn auf einer sechs Kilometer langen Wanderung umrunden – und nebenbei jede Menge Interessantes zur schützenswerten Flora, Fauna und zur Stromproduktion in den Leitzachwerken (Bild links) lernen. Denn die SWM haben in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz, den Isarfischern und der Gemeinde Weyarn informative Schautafeln aufgestellt.

**Mehr Infos unter:**
**www.swm.de/seehamer-see**

## Sommerlicher Filmgenuss

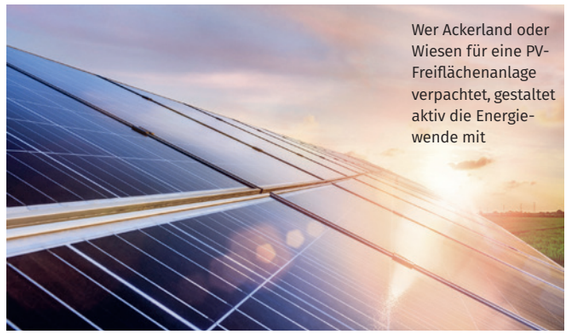
Endlich, das FILMFEST MÜNCHEN kehrt für seine 39. Ausgabe in die Stadt zurück! Vom 23. Juni bis 2. Juli werden spannende Filmemacher*innen, Schauspielstars und rund 200 Filme zu sehen sein. Neben den klassischen Spielorten (u. a. Rio, City, Arri, Filmmuseum, Filmtheater Sendlinger Tor und Gloria) begrüßt das von den SWM geförderte Festival sein Publikum dieses Jahr auch im Festivalzentrum Amerikahaus im Kunstareal. Und Fans des Open-Air-Kinos können sich auf Vorführungen im Kino, Mond & Sterne freuen. Diese zehn Tage werden ein Fest!

**Alle Infos unter:** **www.filmfest-muenchen.de**

## Vorausschauend planen: Abschläge erhöhen!

Jährlich erhalten SWM Kund*innen die Rechnung für ihren Strom- und Erdgasverbrauch. Sie bildet die Grundlage für den kommenden Abrechnungszeitraum und legt auf Basis des aktuellen Verbrauchs die Höhe der monatlichen Abschlagszahlungen fest. Waren diese im vergangenen Abrechnungszeitraum zu hoch, erhält man eine Gutschrift. Waren sie zu niedrig, wird eine Nachzahlung fällig. Aufgrund der in den vergangenen Monaten deutlich gestiegenen Energiepreise kann es zu erhöhten Nachzahlungen kommen. Um diese zu vermeiden, empfehlen wir, die Abschlagszahlung vorsorglich zu erhöhen. Das geht über Meine SWM (in der App oder unter www.swm.de/meine-swm) oder Sie rufen uns an: 0800 796 796 0 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).

## Freie Flächen gesucht!




Für den Ausbau der Ökostrom-Produktion setzen die SWM in München und der Region verstärkt auf Solarenergie. Im Stadtgebiet nutzen sie dafür Dachflächen, in der Region leistungsstarke Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen. Falls Sie Wiesen- oder Ackerland ab einer Größe von drei Hektar besitzen, das Sie betrieblich nicht nutzen: Die Stadtwerke München suchen stets Grünflächen zum Pachten. Ihre Vorteile: Sie erhalten über Jahre sichere Erträge, haben keinen Aufwand für die Bewirtschaftung und unterstützen Ihre Gemeinde in der Produktion von nachhaltiger Energie.

**Klingt interessant? Mehr Infos gibt es unter:** **www.swm.de/pv**

*Immer auf dem Laufenden bleiben – mit dem kostenlosen SWM Newsletter:*
**www.swm.de/newsletter**

**Lust, bei uns einzusteigen?**
Die SWM suchen Mitarbeiter-*innen!

## Arbeiten Sie für München und die Menschen, die hier leben

Sie haben ein abgeschlossenes Studium in der Elektrotechnik und suchen nach einem verantwortungsvollen und vielfältigen Arbeitsumfeld? Bewerben Sie sich bei den SWM als **Ingenieur*in Netzführung Strom.**

Mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich Elektrotechnik und einer Weiterbildung als Meister*in können Sie bei uns als **Techniker*in Sekundärtechnik** (Montage und Inbetriebsetzung) starten. Auch Berufsanfänger*innen sind willkommen.

Als erfahrene*r **Mediziner*in** leiten Sie die Abteilung Arbeitsmedizin mit 20-köpfigem Team. Je nach gewünschter Wochenarbeitszeit ist diese Position auch als Jobsharing-Variante im Leitungsduo möglich.

Täglich bringt die MVG die Menschen in München an ihr Ziel – und sucht dafür Verstärkung, ob als **Bus-, Trambahn- oder U-Bahnfahrer*in.** Die Vereinbarkeit von Job und Familie ist uns dabei sehr wichtig.

**Bewerben Sie sich jetzt auf:**
**www.swm.de/jobportal**

Fotos: SZ-Photo/Digfoto/imageBROKER, SWM/Andreas Leder, SWM/Adobe Stock

**Impressum**

Herausgeber: Stadtwerke München GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 80287 München, E-Mail: privatkunden@swm.de; Marketing/Kommunikation: Andreas Brunner (verantwortlich), Natascha Lung, Matthias Korte, Mathias Gerlach; Redaktion: SWM mit der Storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5, 80805 München; Gestaltung: Storyboard GmbH; Druck: Walstead Central Europe, Obrońców Modlina 11, 30-733 Kraków, Polen

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C004592

# GEMEINSAM FÜR EIN WELTOFFENES MÜNCHEN

PRIDE WEEK MÜNCHEN
02.07.–17.07.2022

## Die SWM sind Partner des CSD München. Vielfalt wird im Unternehmen an jedem Tag gelebt

So vielfältig wie die Kund*innen, so vielfältig sind auch die rund 11.000 Mitarbeiter*innen der SWM. Schon deshalb ist Diversity ein wichtiger Teil der SWM Unternehmenskultur. Ein fairer und vorurteilsfreier Umgang bildet die Basis des Miteinanders; Respekt und Toleranz sind Kernwerte des Unternehmens. Dazu trägt das konzernweite LGBTI*-Netzwerk Proud@SWM bei. Auch als Partner des Christopher Street Day setzen sich die SWM und ihre Tochterunternehmen für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft ein – unter anderem am 16. Juli auf der CSD-Parade und an ihrem Infostand in der Fußgängerzone. SWM Geschäftsführer Dr. Florian Bieberbach: „Lasst uns alle gemeinsam Münchens Ruf als tolerante, weltoffene und freundliche Stadt stärken."
Mehr Infos unter: **www.swm.de/csd22**

*LGBTI* ist eine international übliche Abkürzung für die Gemeinschaft von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender/Transsexuellen und intersexuellen Menschen.

SW//M MVG M·net muenchen.de